Vögelkunde.

Das in diesen Blättern im Jahre 1848 durch Herrn Dr. Fuhlrott mitgetheilte Verzeichniss der im Wupperthale vorkommenden, von Herrn Dr. Hopff beobachteten Vögel und der Wunsch, dass auch aus andern Gegenden ähnliche Verzeichnisse aufgestellt werden möchten, veranlasste mich, dasselbe mit demjenigen, welches mir über die durch mich im Kreise Koblenz beobachteten Vögel vorlag, zu vergleichen. Aus dieser Vergleichung ergab sich, dass in beiden Gegenden ganz dieselben Vogelarten vorkommen, nur mit dem Unterschiede, dass die Gegend von Koblenz um die grosse Ohreule (Uhu), strix bubo, die Steindrossel, turdus saxatilis, und die kleine Rohrdommel, ardea minuta, reicher ist, was in Bezug auf die beiden ersteren durch die höhern Felsgebirge und grösseren Waldungen, welche ihren Aufenthalt bedingen, seine Erklärung findet.

Die Aufzählung der einzelnen Arten kann daher füglich unterbleiben und könnte nur eine Wiederholung des Hopff'schen Verzeichnisses sein, auf welches demnach hier verwiesen wird.

Das Wupperthal darf indessen das Rhein- und das Moselthal um den Uhu nicht sehr beneiden, da er ein gar arger Wilddieb ist, wohl aber um die Steindrossel, welche einer unserer schönsten Vögel und dabei ein ausgezeichneter Sänger ist.

Die nähere Beschreibung derselben und der ardea minuta giebt jedes ornithologische Buch.

Diese Gleichmässigkeit der Vogel-Fauna bekundet übrigens, dass der Unterschied der beiden Gegenden in naturhistorischer Beziehung zu gering ist, um einen wesentlichen Einfluss auf die Vogelfauna zu üben.

Koblenz, den 28. März 1852.

Grebel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Grebel

Artikel/Article: Vögelkunde. 111